



Christian Link

Kreditsicherungsrecht in Polen



PETER LANG

Die polnischen Kreditsicherungsmittel und deren Untersuchung im Hinblick auf ihre Praktikabilität sind Gegenstand dieser Arbeit. Besonderes Augenmerk wurde auf die Durchsetzbarkeit und die Kosten des jeweiligen Kreditsicherungsmittels gelegt, um für den Leser einen echten Mehrwert zu erzielen. Durch intensive Literaturrecherche sowie der Befragung mehrerer namhafter Dozenten der Jagiellonen Universität Krakau konnten sehr viele praktische Informationen in die Untersuchung einfließen. Der Leser erhält durch die Arbeit einen erstmaligen Überblick über die praktische Handhabung der Kreditsicherungsmittel in Polen und ihre Vor- und Nachteile. Die Untersuchung zeigt auf, welche Kreditsicherungsmittel in welcher Situation sinnvoll und vereinbar sind und ist für Unternehmen und deren Berater, die in Polen aktiv sind oder werden wollen, eine wertvolle Informationsquelle.

Christian Link, Ausbildung zum Bankkaufmann 2001-2004; Angestellter bei der Sparkasse 2004; Studium des Deutschen und Europäischen Wirtschaftsrechts 2004-2010 (Abschluss als Diplom-Wirtschaftsjurist); Studium des Polnischen Wirtschaftsrechts an der Jagiellonen Universität Krakau 2010-2011 (LL.M.); Wirtschaftsprüfungsassistent im Financial Audit bei einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft 2010-2011; zurzeit Trainee bei der BayernLB.

Kreditsicherungsrecht in Polen

Europäische Hochschulschriften

Publications Universitaires Européennes

European University Studies

Reihe II Rechtswissenschaft

Série II Series II

Droit

Law

Bd./Vol. 5300



PETER LANG

Frankfurt am Main · Berlin · Bern · Bruxelles · New York · Oxford · Wien

Christian Link

Kreditsicherungsrecht in Polen



PETER LANG

Internationaler Verlag der Wissenschaften

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Gedruckt auf alterungsbeständigem,
säurefreiem Papier.

ISSN 0531-7312

ISBN 978-3-631-62258-2

E-ISBN 978-3-653-01202-6

© Peter Lang GmbH

Internationaler Verlag der Wissenschaften

Frankfurt am Main 2012

Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

www.peterlang.de

Vorwort

Polen ist eines der großen Länder der Europäischen Union. Als Nachbarland Deutschlands und auch angesichts des bemerkenswerten Wirtschaftswachstums ist Polen sowohl für deutsche Lieferanten als auch für deutsche Direktinvestoren sehr interessant. Von den rechtlichen Rahmenbedingungen kommt dabei dem Kreditsicherungsrecht besondere Bedeutung zu.

Die Untersuchung von Herrn Link zeichnet sich dadurch aus, dass sie nicht nur allgemein die verschiedenen Kreditsicherungsmittel darstellt, sondern sich auch der praktischen Durchsetzbarkeit und der Kosten annimmt. Er hat dabei zahlreiche wertvolle Informationen durch Recherchen in Polen gewonnen. Man bekommt durch seine Arbeit einen so bisher nicht existenten Überblick über das Funktionieren des polnischen Kreditsicherungsrechtes.

Die Arbeit kann daher allen Unternehmen und ihren Beratern, die in Polen aktiv sind nachdrücklich empfohlen werden.

Universität Siegen im Dezember 2011

Prof. Dr. iur. Peter Krebs

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	V
Literaturverzeichnis.....	XI
Glossar.....	XXII
Abkürzungsverzeichnis.....	XXV
Rechtsquellenverzeichnis.....	XXVI
Rechtsprechungsverzeichnis.....	XXVIII
1. Teil: Einleitung.....	1
2. Teil: Rechtliche Grundlagen.....	3
A. Einordnung des polnischen Zivilrechts.....	3
B. Formen der Kreditsicherung.....	3
C. Das Eigentum im polnischen Zivilrecht.....	5
D. Abtretung von Forderungen.....	6
E. Bestimmung des anwendbaren Rechts.....	7
F. Verfahrens-, Vollstreckungs- und Insolvenzrecht.....	8
I. Allgemeine Informationen.....	8
II. Gerichtsaufbau in Polen.....	10
III. Verfahren zur Geltendmachung von Forderungen.....	10
1. Übersicht.....	11
2. Das Befehlsverfahren.....	11
3. Das Mahnverfahren.....	11
4. Das Verfahren in Wirtschaftssachen.....	12
IV. Prozesskosten.....	13
V. Schiedsverfahren.....	14
VI. Verwertung der Sicherheit.....	15
1. Allgemeines.....	15
2. Verwertung der Sicherheit durch Zwangsvollstreckung.....	15
3. Verwertung im Konkurs.....	16

3. Teil: Das Pfandrecht.....	18
A. Allgemeines zum Pfandrecht	18
B. Das einfache Pfandrecht	19
C. Das Registerpfandrecht	22
I. Allgemeines zum Registerpfandrecht.....	22
II. Entstehung des Registerpfandrechts.....	22
III. Verfügungsbeschränkungen und Vertrauensprinzip.....	24
IV. Kollision mit anderen dinglichen Rechten	25
V. Verwertung des Registerpfandrechts	25
1. Außergerichtliche Verwertungsarten.....	25
2. Verwertung im Konkurs des Pfandbestellers	27
VI. Die Vor- und Nachteile des Registerpfandrechts	28
4. Teil: Die Hypothek	29
A. Allgemeines zur Hypothek.....	29
B. Grundbücher	30
I. Allgemeines	30
II. Prinzipien bei der Führung von Grundbüchern.....	32
1. Eintragungsprinzip.....	32
2. Spezialitätsprinzip.....	33
3. Formelles Publizitätsprinzip	33
4. Materielles Publizitätsprinzip	33
a) Auswirkungen des öffentlichen Glaubens.....	33
b) Einschränkungen des öffentlichen Glaubens	34
c) Vermutung der Korrektheit des Grundbuchs	35
III. Haftung für Fehler des Grundbuchs.....	35
C. Die gesicherte Forderung	36
D. Gegenstand der Hypothek	37
E. Entstehung und Arten der Hypothek	38
I. Die Vertragshypothek.....	38

II. Die Zwangshypothek.....	40
III. Die Hypothek an einer Hypothekenforderung.....	41
F. Schutz der Hypothek.....	41
G. Prioritätsprinzip.....	42
H. Kosten der Hypothek.....	43
I. Gerichtsgebühren.....	43
II. Notariatstarife.....	43
III. Steuern für zivilrechtliche Handlungen.....	44
I. Verwertung.....	45
I. Verwertung im Zwangsvollstreckungsverfahren.....	45
II. Alternative Möglichkeit den Befriedigung.....	46
III. Praktische Aspekte des Vollstreckungsverfahrens.....	46
IV. Verwertung im Konkurs.....	48
J. Die Vor- und Nachteile der Hypothek.....	50
5. Teil: Die Sicherungsübereignung.....	52
A. Allgemeines.....	52
B. Entstehung.....	53
C. Verwertung.....	54
D. Die Vor- und Nachteile der Sicherungsübereignung.....	55
6. Teil: Die Sicherungszession.....	56
A. Allgemeines zur Sicherungszession.....	56
B. Der Gegenstand der Sicherungszession.....	56
C. Der Drittschuldner im Rahmen der Zession.....	58
D. Die Verwertung der Sicherungszession.....	58
E. Die Vor- und Nachteile der Sicherungszession.....	59
7. Teil: Die Bürgschaft.....	59
A. Allgemeines zur Bürgschaft.....	59
B. Vertragsabschluss und Wirksamkeitsvoraussetzungen.....	60
C. Widerruf der Bürgschaft.....	62

D. Verwertung der Bürgschaft	62
I. Allgemeines	62
II. Verwertung der Bürgschaft im Konkurs des Bürgen	63
E. Vor- und Nachteile der Bürgschaft	64
8. Teil: Eigentumsvorbehalt und Verarbeitungsklausel	64
9. Teil: Vertraglich kumulativer Schuldbeitritt	66
A. Allgemeines	66
B. Der kumulative Schuldbeitritt im Verbraucherkreditgesetz	66
C. Vergleich mit der Bürgschaft	67
D. Verwertung des Schuldbeitritts	67
E. Vor- und Nachteile des kumulativen Schuldbeitritts	68
10. Teil: Die Bankgarantie	68
A. Allgemeines	68
B. Garantiearten	69
C. Verwertung der Bankgarantie	70
11. Teil: Fazit	70
 Anhang	 73
Anhang I Befragte Dozenten der Jagiellonen Universität Krakau	74
Anhang II Auszug aus den wesentlichen Gesetzestexten	76
Anhang III Wichtige Internetadressen	91

Literaturverzeichnis

Bączyk, Mirosław:

Opowiedzailność cywilna poręczyciela (Die zivilrechtliche Haftung des Bürgen),
Toruń 1982., S. 67 ff.

(zit.: Bączyk, Opowiedzailność cywilna poręczyciela, 1982, S.)

ders.:

Dingliche Mobiliarsicherheiten in Polen in systematischer und synthetischer Darstellung

in: Drobnię Ulrich/ Roth Marianne/ Trunk Alexander (Hrsg.): Mobiliarsicherheiten
in Osteuropa

Berlin 2002, S. 101-118.

(zit.: Bączyk, Dingliche Mobiliarsicherheiten in Polen, S.)

Barłowski, Michael:

Insolvenzrecht in Polen

in: Kindler, Peter/ Nachmann, Josef (Hrsg.): Handbuch Insolvenzrecht in Europa
München 2010

(zit.: Barłowski, Polnisches Insolvenzrecht, 2010, Rn.)

Breidenbach Stephan (Hrsg.):

Handbuch Wirtschaft und Recht in Osteuropa-Länderteil Polen

München Februar 2010

(zit.: Handbuch WiRO, Kapitel, Rn.)

Brockhuis, Jörn:

Polen

in: Hadding, Walter/ Schneider, Uwe H. (Hrsg.): Recht der Kreditsicherheiten in
europäischen Ländern

Berlin 2000

(zit.: Brockhuis, Kreditsicherheiten in Polen, 2000, S.)

Bülow, Peter:

Recht der Kreditsicherheiten

7. Aufl., Heidelberg 2006

(zit.: Bülow, Recht der Kreditsicherheiten, 2006, S.)